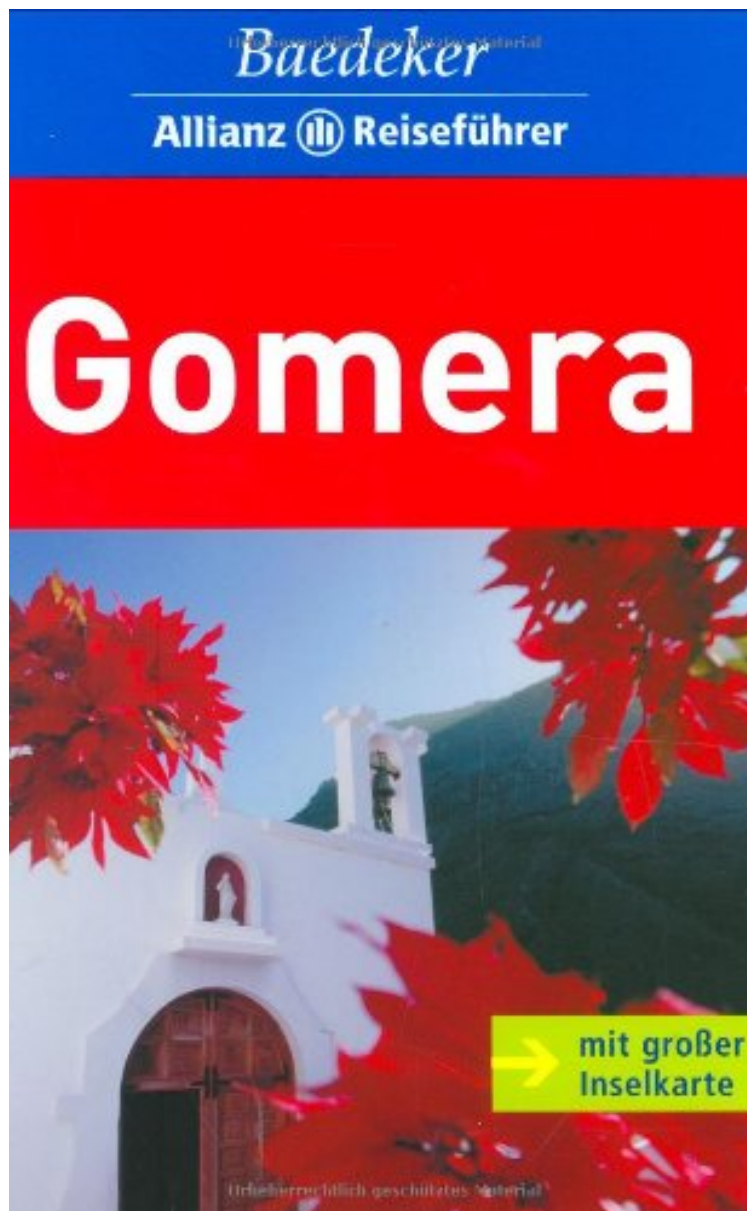


[PDF] Gomera

Gomera

Von Birgit Borowski
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1568862 in BcherVerffentlicht am: 2008-08Abmessungen: 7.32 x .71b x 4.84l, Einband: Broschiert224 Seiten | File size: 62.Mb

Von Birgit Borowski : Gomera before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gomera:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. BaedekerVon Mia- LottaMit dem Baedeker wie immer einen guten Reisebegleiter gewhlt. Solide Tipps und

fundierte Infos. Kann ich weiter empfehlen. Auch die beiliegende Karte ist detailliert und hilfreich. 3 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auf Gomera nichts Neues Von doccyFr unseren ersten (und letzten) Trip nach Gomera erstanden wir -neben bekannter Pflichtlektüre- auch dieses Buch. Seltsamerweise scheinen in allen Reiseführern die Autoren zu den gleichen Schlusfolgerungen und "Geheimtipps" zu kommen. Leider mussten wir jedoch feststellen, dass die meisten "Geheimtipps" völlig veraltet und unbrauchbar waren. Witzigerweise hatten diese Aktualisierungen in keinem der "brandneuen Reiseführer" seinen Niederschlag gefunden. Insofern unseres Erachtens eher mäßig brauchbar -und- es reicht EIN Reiseführer über Gomera (Auflage recht egal)

.de Wahrscheinlich ist es die etwas umständliche Anreise, die Gomera vor dem Massentourismus und somit vor einem touristischen Gomorra verschont hat. Auf die zweitkleinste der sieben Kanarischen Inseln gelangen Touristen nämlich nur per Schiff oder von Teneriffa oder Gran Canaria aus mithilfe des kanarischen Inselhoppings, unter dem man sich kleine Flugzeuge vorzustellen hat, die auf kleinen Landepisten aufsetzen. "Wer nur Sonne, Sand und Unterhaltung will", heit es im Baedeker-Band Gomera, "hat mit dieser Insel das falsche Urlaubsziel gewählt. Aber Individualisten, die sich an einmaliger Naturlandschaft berauschen können, werden von der klimatisch begünstigten Vulkaninsel im Atlantik begeistert sein". Anscheinend ist es auch das Autorenteam des Gomera-Buches, denn auf knapp 370 Quadratkilometern, was in etwa der Größe Hamburgs entspricht, lässt es sich allein sechs Mal dazu hinreißen, Sehenswürdigkeiten als so genannte "Top-Reiseziele" auszuloben und weiteren 18 Zielen das Prädikat Herausragend anzuhängen. Wer im Übrigen denkt, dass der gute alte Baedeker -- nur weil es ihn schon seit über 150 Jahren gibt -- ein kultur- und geschichtsberühmter Reiseführer darstellt, irrt gewaltig. In die nach wie vor klar strukturierte Reihe ist jede Menge Farbe gekommen -- auch was den Inhalt betrifft. So steht der Leser auf mehrseitige Special-Themen, in denen etwa die inseltypische Pfeifsprache oder die zunehmende Bedrohung der Delfine durch touristische Whale watcher fokussiert werden. Dass diese Sonderseiten ebenso wie die eingestreuten Redaktionstipps aber auch noch bei den praktischen Informationen auftauchen, ist doch etwas zu viel des Guten. Schließlich wirkt dieses Kapitel durch die zahlreichen Rubriken, Schattierungen und Randspaltenhinweise ohnehin schon voll und außerdem erwartet man doch -- zumindest in diesem Buchteil -- dass hier ausschließlich Insider-Tipps zum Besten gegeben werden. Viele davon sind übrigens auch auf der beigelegten Karte eingezeichnet, die mit ihrem 1:30.000-Maßstab vor allem Wanderer und Radler erfreuen wird. --Jan Knig Kurzbeschreibung Natur pur Nur eine 30-minütige Fährfahrt oder ein etwa gleich langer Flug liegen zwischen Teneriffa und der kleinen Nachbarinsel Gomera - doch es ist die Reise in eine andere Welt. Während auf der größeren Kanareninsel schon seit Jahrzehnten Bettenburgen in den Himmel wachsen, ganze Küstenstriche zubetoniert wurden, gibt es auf Gomera bisher kein einziges Hotelhochhaus. Außer den beiden Ferienzentren Valle Gran Rey und Playa de Santiago, die beide fest in deutscher Hand sind, scheint Tourismus noch ein Fremdwort zu sein.